



Wir, zusammen, mittendrin – jeden Tag!

*Unsere Angebote für Menschen mit
Behinderung und deren Familien*



Lebenshilfe
Campus gGmbH



Leben und Wohnen
Lebenshilfe
Rhein-Kreis Neuss gGmbH

Unser Einsatz für Menschen mit Behinderung



Liebe Leserinnen und Leser,

„Wir, zusammen, mittendrin – jeden Tag!“, dieses Motto ist für die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss mehr als ein gut klingender Leitspruch. Keiner wird zurückgelassen, jeder wird nach seinen individuellen Wünschen betreut und begleitet.

Die Leben und Wohnen gGmbH als Träger der Lebenshilfe steht rund 550 Menschen mit Beeinträchtigung zur Seite und ermöglicht Teilhabe in vielen Bereichen. In unseren Wohnhäusern sowie im Betreuten Wohnen leben etwa 300 Klient*innen, in unserem Kinder- und Jugendbereich fördern und betreuen wir rund 250 Kinder.

Über die Schwestergesellschaft Lebenshilfe Campus gGmbH gehört auch das Seniorenstift Gustorf zur „Familie“ der Lebenshilfe. Im Seniorenstift werden ältere Menschen mit und ohne Behinderung betreut.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über unsere Angebote informieren und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit ermöglichen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Andreas Fortenbacher

Geschäftsführer der

Leben und Wohnen
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH

sowie der

Lebenshilfe Campus gGmbH



Foto: David Maurer/Lebenshilfe

Das Gemein- schaftliche Wohnen

Etwa 220 Menschen haben in unseren acht Wohnhäusern ein Zuhause. Eine individuelle Betreuung, Pflege und Begleitung ist für alle gegeben – unabhängig von Alter oder Assistenzbedarf.

So denken wir

Die Wohneinrichtungen der Leben und Wohnen gGmbH ermöglichen Menschen mit Behinderung, gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen. In Anlehnung an die UN-Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz setzen wir uns für ihre Teilhabe in allen Lebensbereichen ein.

So wohnen wir

Unsere Wohnhäuser liegen in verschiedenen Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss. Mit guten Anbindungen an das öffentliche Verkehrsnetz und der vorhandenen Infrastruktur (Medizinische Praxen, Einkaufsmöglich-

keiten, Kirche, Freizeiteinrichtungen, etc.) sind sie eingebunden in das öffentliche Leben. Sozialraumorientierte Angebote ermöglichen den Bewohner*innen, aktiv am Leben in der Gemeinde teilzunehmen. Sie sind gut integriert, haben Kontakte zur Nachbarschaft, Kirchengemeinden, Vereinen und anderen Initiativen. Durch unsere Tagesstruktur erfahren Menschen, deren Alltag nicht (mehr) durch Arbeit strukturiert wird, Verlässlichkeit und Halt. Eine ansprechende räumliche Gestaltung, familiäre Atmosphäre und größtmögliche persönliche Entfaltungsfreiheit machen das Leben in unseren Wohnhäusern – sowohl im privaten Wohnbereich als auch im gemeinschaftlichen Leben – aus.



Bereichsleitung Gemeinschaftliches Wohnen:

Waltraud Decker
Schloßstraße 92c
41363 Jüchen

Telefon: 02181-2702 554
E-Mail: w.decker@luw.nrw

Unsere Wohnhäuser



Wohnhaus Aldenhoven

Schloßstraße 92
41363 Jüchen
Telefon: 02181 2702 550
wh.aldenhoven@luw.nrw

- 2 Wohngruppen mit jeweils 6 Bewohner*innen
- 1 Intensiv Betreute Wohngruppe mit 4 Bewohnern
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur

Wohnhausleitung

Tim Wallraff



Wohnhaus Dormagen Nievenheim

Am Schwimmbad 4
41542 Dormagen
Telefon: 02181 2702 400
wh.nievenheim@luw.nrw

- 3 Wohngruppen mit jeweils 10 Bewohner*innen
- 1 Krisen- bzw. Gastzimmer
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur

Wohnhausleitung

Olaf Ackerschott



Wohnhaus Gustorf

Dunantstraße 5-7
41517 Grevenbroich
Telefon: 02181 2702 300
wh.gustorf@luw.nrw

- 5 Wohngruppen mit jeweils 10 Bewohner*innen
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur

Wohnhausleitung

Jörg Nilgen



Wohnhaus Hochneukirch

Bahnhofstraße 27
41363 Jüchen
Telefon: 02181 2702 700
wh.hochneukirch@luw.nrw

- 1 Wohngruppe mit 18 Bewohner*innen
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur

Wohnhausleitung

Marion Schneider

auf einen Blick



Wohnhaus Neukirchen

Ackerstraße 19
41516 Grevenbroich
Telefon: 02181 2702 500
wh.neukirchen@luw.nrw

Wohnhausleitung

Ralf Meisen

- 2 Wohngruppen mit jeweils 6 Bewohner*innen,
- 1 Wohngruppe mit 17 Bewohner*innen
- 1 Krisen-/ Gastzimmer
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur



Wohnhaus Kaarst Vorst

Wattmannstraße 2
41564 Kaarst
Telefon: 02181 2702 464
wh.vorst@luw.nrw

Wohnhausleitung

Fabian Schuster

- 3 Wohngruppen mit jeweils 10 Bewohner*innen
- stationäre Wohnform mit Tagesstruktur



Wohnhaus Wevelinghoven („Burg“)

An der Obermühle 115
41516 Grevenbroich
Telefon: 02181 2702 350
wh.burg@luw.nrw

Wohnhausleitung

Monika Brand

- 1 Wohngruppe mit 15 Bewohner*innen
- 1 Wohngruppe mit 3 Bewohner*innen
- 1 Gastzimmer
- stationäre Wohnform



Wohnhaus für Kinder und Jugendliche („Kiju“)

An der Sud 1a
41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 2702 250
wh.kiju@luw.nrw

Wohnhausleitung

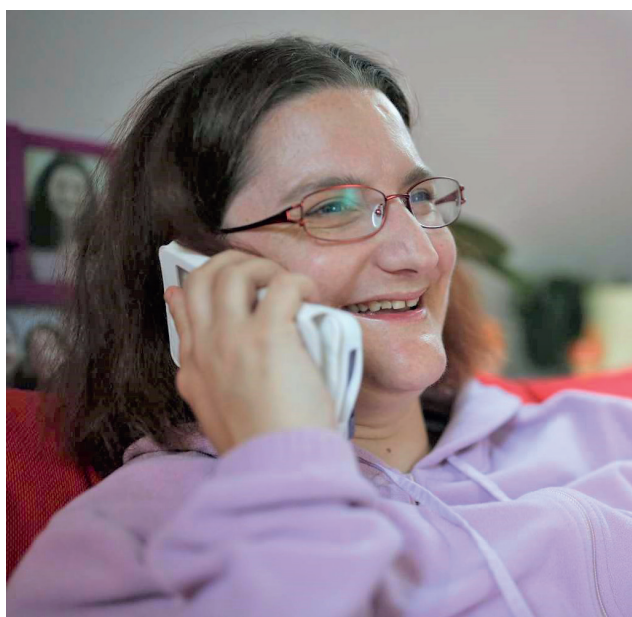
Julien Meuter

- 3 Wohngruppen mit jeweils 8 Bewohner*innen
- 1 Gastzimmer
- stationäre Wohnform für Kinder und Jugendliche



Das Betreute Wohnen

Ein selbstständiges, eigenverantwortliches Leben: Die Begleitung, Anleitung und Beratung durch unsere Mitarbeitenden machen es möglich.



Die eigenen vier Wände

Eine eigene Wohnung, unabhängig von Eltern oder einer Einrichtung, ist ein wichtiger Bestandteil eines selbstbestimmten Lebens. Unabhängig vom Umfang seines Unterstützungsbedarfs, soll jeder Mensch entscheiden können, wie, wo und mit wem er leben möchte. Der Umfang der Betreuung richtet sich immer nach dem Bedarf der Klient*innen, so bieten wir auch in einzelnen Wohngemeinschaften eine Nachtpräsenz an.

Einzelwohnen oder WG-Leben?



Im Betreuten Wohnen werden erwachsene Menschen mit Behinderung in ihrer individuellen Lebensgestaltung in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft unterstützt. Im Rhein-Kreis Neuss betreuen wir Wohngemeinschaften unterschiedlicher Größe. In einigen WGs wohnen Menschen zu zweit, in anderen wohnen bis zu neun Personen.

Egal, für welche Wohnform sich die Menschen entscheiden, bei Bedarf unterstützen wir:

- beim Einzug in eine eigene Wohnung
- bei der Bewältigung und der Organisation des Haushalts und des Alltags
- bei der Freizeitgestaltung
- beim Aufbau und der Pflege von Freundschaften
- bei Behördenangelegenheiten
- bei Besuchen in Arztpraxen u.v.m.



Bereichsleitung Betreutes Wohnen:

Roland Struzyna
Montanusstraße 60
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-2702 600
E-Mail: r.struzyna@luw.nrw



Die Kinder- und Jugendhilfe

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist ein Grundauftrag im Selbstverständnis der Lebenshilfe.

Unsere Angebote

Zu den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gehören drei inklusive Kindertagesstätten, die „Blumenwiese“ (Familienzentrum) in Grevenbroich, der „Zauberwald“ und die „Niersinsel“ in Korschenbroich. Dazu kommen die Frühförderung mit mobilem und interdisziplinärem Angebot sowie ein Wohnhaus für Kinder und Jugendliche. Zusätzlich bieten wir im Bereich der Offenen Hilfen Angebote zur Unterstützung und Entlastung

von Familien an. Das Team der Offenen Hilfen ist Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderung sowie für ihre Familien. Sie bietet individuelle und verlässliche Angebote in den Bereichen Familienunterstützung, Beratung und Freizeit an. Zu den Offenen Hilfen gehören die Bereiche Sozialpädagogische Familienhilfe und der familienunterstützender Dienst.



Bereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe:

Andrea Lambertz-Bolten und Eva Blumenthal

Im Buschfeld 3

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-2702 200 / 752

E-Mail: a.lambertz-bolten@luw.nrw und e.blumenthal@luw.nrw

Die Frühförderung

Ist ein Kind in seiner Entwicklung verzögert oder zeigt es Auffälligkeiten, kann eine rechtzeitige Frühförderung mögliche Folgen häufig mildern oder beheben. Frühförderstellen bieten medizinische, pädagogische, psychologische und soziale Hilfen für Familien behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt. Die Leben und Wohnen gGmbH bietet zwei Arten der Frühförderung an:

Die interdisziplinäre Frühförderung

Eine interdisziplinäre Frühförderstelle ist ein Zentrum für heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Leistungen. Hier werden Kinder mit Entwicklungsschwierigkeiten, Behinderungen und drohenden Behinderungen bei Bedarf von Geburt an bis zum Schuleintritt begleitet.

Die mobile Frühförderung

In der mobilen Frühförderung (zu Hause oder in der Kita) stehen die Bewältigung des Alltags mit dem Kind und seine individuelle Einzelförderung im Mittelpunkt. Der Förderbedarf des Kindes wird anhand einer umfassenden Diagnose ermittelt. Beispielsweise werden sozial-emotionale Kompetenzen, Merkfähigkeit, logische Denkfähigkeit sowie das Erfassen von Sinneszusammenhängen gefördert.



Leitung Frühförderung:

Elke Simler
Im Buschfeld 3
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 2702 803
E-Mail: e.simler@luw.nrw

Die Kindertagesstätten

Unsere Philosophie

Die Inklusion von Kindern und ihren Familien mit oder ohne Beeinträchtigung, unabhängig von kultureller Herkunft oder Religion, steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit unserer Kindertagesstätten. Inklusion schafft die Möglichkeit, in gegenseitiger Wertschätzung miteinander zu leben, voneinander zu lernen, sich zu unterstützen und bereichern zu lassen.



Kita und Familienzentrum Blumenwiese

- Acht Gruppen: vier heilpädagogische und vier inklusive
- Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt

Leitung: Andrea Lambertz-Bolten

Im Buschfeld 3, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 2702 200

E-Mail: blumenwiese@luw.nrw

Web: www.kita-blumenwiese.nrw

Blumenwiese
FAMILIENZENTRUM & INKLUSIVE KITA 



Kita Zauberwald

- Vier Gruppen für Kinder mit und ohne Behinderung
- Kinder im Alter von unter einem Jahr bis zum Schuleintritt

Leitung: Meike Waschnewski

Jane-Addams-Weg 2, 41352 Korschenbroich

Telefon: 02181 2702 900

E-Mail: zauberwald@luw.nrw

Web: www.kita-zauberwald.nrw

Zauberwald
INKLUSIVE KINDERTAGESSTÄTTE 



Kita Niersinsel

- Fünf Gruppen für Kinder mit und ohne Behinderung
- Kinder im Alter von unter einem Jahr bis zum Schuleintritt

Leitung: Angela Sommer

Am Winandshof 1, 41352 Korschenbroich

Telefon: 02181 2702 950

E-Mail: niersinsel@luw.nrw

Web: www.kita-niersinsel.nrw

Niersinsel
INKLUSIVE KINDERTAGESSTÄTTE 

Suchst Du noch?



Starte sozial und komm zu uns!

Ausbildung, Duales Studium, FSJ/BFD oder
Jahrespraktikum bei der Lebenshilfe

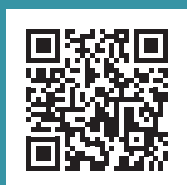
Die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss bildet
zum/zur Heilerziehungspfleger*in (HEP)
sowie zum/zur Erzieher*in aus.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit,
den Praxisteil des dualen Studiengangs

Soziale Arbeit, ein FSJ/BFD oder ein Jahres-
praktikum bei uns zu absolvieren.

Wir garantieren gute Übernahmechancen
und langfristige Arbeitsperspektiven.

Alle Infos unter: startesozial-lebenshilfe.de



Lebenshilfe
Rhein-Kreis Neuss e.V.

Die Offenen Hilfen

Die Offenen Hilfen bieten ambulante und mobile Unterstützungsangebote, die dazu beitragen, Menschen mit Behinderung ein eigenständiges Leben außerhalb von spezialisierten Einrichtungen zu ermöglichen. Das Team der Offenen Hilfen ist Kontakt- und Hilfestelle für Menschen mit Behinderung sowie für ihre Familien. Die Leben und Wohnen gGmbH bietet in den Offenen Hilfen zwei Bereiche an:

Der Familienunterstützende Dienst (FuD)

Das Angebot vermittelt individuell abgestimmte und flexibel abrufbare Unterstützungen und Entlastungen von Familien, die Kinder oder Jugendliche mit Behinderung zu Hause betreuen und pflegen. Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen und Wünschen der Familien und umfassen selbstverständlich auch die Abendstunden und Wochenenden. Der FUD bietet neben individuellen Unterstützungen auch Gruppenangebote an.

Die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

Das Ziel der SPFH ist es, durch Hilfe zur Selbsthilfe gemeinsam Ressourcen und Fähigkeiten zu entdecken und neue Strukturen für ein harmonisches Zusammenleben zu erarbeiten. Die SPFH ist ein ambulantes Angebot der „Hilfe



Foto: Thilo Schmülgen

zur Erziehung“ nach §27 SGB VIII des Kinder- und Jugendhilfegesetzes.

Autismus

Familien mit Kindern im Autismus-Spektrum bewältigen täglich Situationen, die das Zusammenleben zur besonderen Herausforderung machen können. In der engen Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern und Ihrem Kind stehen die sozialen, kommunikativen und emotionalen Kompetenzen im Fokus unseres Förderangebotes. Ziel ist es, gegenseitiges Verständnis im Alltag und im Umgang miteinander zu etablieren. Idealerweise werden Sie als Familie zu Expert*innen für Autismus.



Leitung Offene Hilfen

Eva Blumenthal
Im Buschfeld 3
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-2702 752, Mobil: 0170-3871393
E-Mail: e.blumenthal@luw.nrw

Das Seniorenstift Gustorf

Lebensgefühl im Haus

Ruhig gelegen, im Ortskern von Grevenbroich-Gustorf, befindet sich das Seniorenstift Gustorf, eine Einrichtung der Lebenshilfe Campus gGmbH. Für Menschen aus dem Ort und seiner Umgebung ist das Haus bekannt und beliebt. So begegnen sich – manchmal auch erst viele Jahre später – Bekannte aus Schul- und Lebenszeiten



Foto: David Maurer/Lebenshilfe

hier wieder und verbringen ihr Alter gemeinsam bei uns. Die Gemeinschaft des Hauses ist offen für Vielfalt. Wir begrüßen alle Menschen, die bei uns wohnen möchten, unabhängig von kultureller oder religiöser Herkunft oder Art und Schwere einer Behinderung. Das Haus liegt zentral im Grevenbroicher Ortsteil Gustorf. Öffentliche Verkehrsmittel ebenso wie Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe erreichbar. Unser hauseigener Garten lädt ein zum Spazieren, Entspannen und zur Begegnung mit anderen. Als Hausmittelpunkt steht Ihnen die Cafeteria jederzeit offen. Auch unsere hauseigene Kapelle bietet die Möglichkeit zum Rückzug und zur Besinnung. Dort finden regelmäßig auch Veranstaltungen und Begegnungsprojekte statt.



Einrichtungsleitung Seniorenstift Gustorf

André Rasch

Dunantstraße 3

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-29690

E-Mail: Rasch@seniorenstift-gustorf.de

Der Verein



Im Jahr 2020 feiert die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. ihr 60-jähriges Bestehen. Sie wurde 1960 als Selbsthilfeverein von Eltern gegründet und versteht sich damals wie heute als Interessenvertretung für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreisgebiet. Sie ist Teil der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Seit 2010 ist der Verein die Dachorganisation für die beiden gemeinnützigen GmbHs „Leben und Wohnen“ und „VARIUS Werkstätten“, die die Bereiche Wohnen und Arbeit abdecken. 2021 wurde für das Wohnen und die

Pflege für ältere Menschen mit und ohne Behinderung die „Lebenshilfe Campus gGmbH“ als weitere Gesellschaft gegründet. Die jüngste Gesellschaft unter der Lebenshilfe ist der Inklusionsbetrieb teamwerk-gGmbH.

Angegliedert an den Verein sind das Büro für Leichte Sprache mit Sitz im Wohnhaus Dormagen-Nievenheim, sowie die KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle). Die KoKoBe berät zu den Themen Wohnen, Freizeit und Antragstellungen.

BÜRO FÜR LEICHTE SPRACHE

Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.



Büro für Leichte Sprache

Am Schwimmbad 4

41542 Dormagen

Telefon: 02181 2702 115

E-Mail: m.holzberg@luw.nrw

Web: www.leichte-sprache.nrw



KoKoBe Lindenstraße

Lindenstraße 31

41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 2702 113

E-Mail: lindenstrasse@kokobe-rkn.de

Web: www.kokobe-rkn.de



Mehr als nur ein Job!

Irgendwas mit Menschen? Werden Sie Teil unseres Teams!

Die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss bietet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Rund 330 Menschen arbeiten in den verschiedenen Einrichtungen, dazu zählen

- Pädagog*innen
- Erzieher*innen
- Heilerziehungspfleger*innen
- Therapeut*innen
- Sozialarbeiter*innen
- medizinisches Personal
- Verwaltungsangestellte

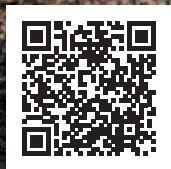
Auf unserer Website finden Sie die aktuellen Stellenangebote oder bewerben Sie sich gern initiativ über bewerber@luw.nrw

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Lebenshilfe
Rhein-Kreis Neuss e.V.

NATÜRLICH GENIESSE ICH
MEIN LEBEN!



Besuchen Sie uns
auch auf Instagram!



Lebenshilfe
Rhein-Kreis Neuss e.V.